Prix fédéraux de design

Eidgenössische Preise für Design

Swiss Federal Design Awards

2009

BIRKHÄUSER

MUSÉE DE DESIGN ET D'ARTS APPLIQUÉS CONTEMPORAINS mudac

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Pressedossier

Eidgenössische Preise für Design 2009

Dauer der Ausstellung

21. Oktober 2009 – 31. Januar 2010

Medienkonferenz

Dienstag, 20. Oktober, 11 Uhr, im mudac

Vernissage

Dienstag, 20. Oktober, 18 Uhr im Cinéma Atlantic rue St-Pierre 3 Lausanne

mudac, Musée de design et d'arts appliqués contemporains
Pl. de la Cathédrale 6,
CH-1005 Lausanne
Tel. +41 21 315 25 30
Fax. +41 21 315 25 39
www.mudac.ch
info@mudac.ch

Einleitung

Das Bundesamt für Kultur (BAK) und das mudac zeigen die 17 prämierten Arbeiten von 19 Preisträgerinnen und Preisträgern der Eidgenössichen Preisen für Design 2009.

239 Designerinnen und Designer haben am Wettbewerb teilgenommen. 17 Projekte/Werke von 19 Designschaffenden wurden durch die Eidgenössische Designkommission unter der Leitung von Patrick Reymond ausgezeichnet.

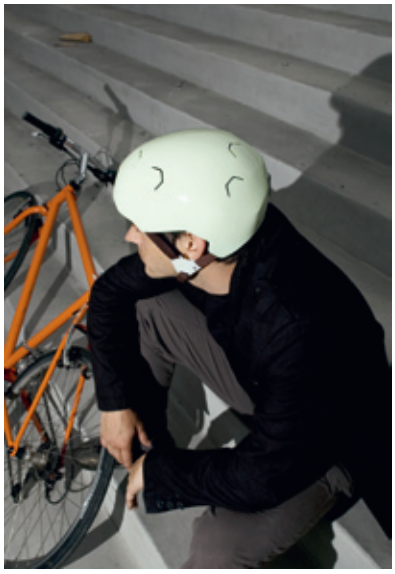
Zum ersten Mal fand der Wettbewerb über Internet statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihre Dokumentation auf der Homepage des Bundesamtes für Kultur unter der Rubrik «Wettbewerb» herunterladen und ihr Dossier direkt bei den Mitgliedern der Kommission einreichen. Nach einer ersten Sichtung der Eingaben traten die Jurymitglieder für die Beratungen zusammen und prüften in einer zweiten Sitzung die Originale der Arbeiten.

Im Pressedossier finden Sie eine Broschüre der Ausstellungsmacher mit der Beschreibung aller ausgezeichneten Arbeiten.

Die Gewinnerinnen und Gewinner können zwischen einem Preisgeld von 25000 Franken, einem sechsmonatigen Atelieraufenthalt in London oder New York oder einem sechsmonatigen Praktikum in einem ausländischen Büro wählen, beispielsweise in Designbüros wie Graphic Thought Facility (Grafik), Abäke (Grafik), Peter Jensen (Modedesign), bei drei innovativen Persönlichkeiten des Designs und der Kunst, Martino Gamper (Möbel- und Produkte/Kunstdesign) oder Julia Lohmann und Gero Grundmann (Möbel- und Produkt/Kunstdesign). Diese Wahlmöglichkeit besteht für die Preisträgerinnen und Preisträger seit nunmehr sieben Jahren. 2009 haben mehr als die Hälfte von ihnen den Atelieraufenthalt oder das Praktikum gewählt.

Joy Ahoulou
Modedesigner, Basel

Stéphanie Baechler
Textildesignerin, St. Gallen



Philippe Gilgen
Industriedesigner, Basel

Eric Andersen
Grafiker, Zürich

Sami Benhadj
Fotograf, Illustrator, Regisseur, Lausanne

Gregor Huber
Grafiker, Zürich

Sophie Ballmer
Visuelle Gestalterin, Lausanne

Caro Cerbaro
Grafikerin, Zürich

David Keshavjee & Julien Tavelli
Grafiker, Lausanne

Florian Kräutli
Designer, Ausstellungsgestalter, Eindhoven

Marie Lusa
Grafikerin, Zürich

Maria Trofimova
Fotografin, Genf

Sarah Kueng & Lovis Caputo
Produktdesigner, Zürich

Elena Rendina
Fotografin, Morges

Jonas Voegeli
Visueller Gestalter, Zürich

Nathalie Luder
Schmuckdesignerin, Zürich

Tatiana Rihs
Grafikerin, Lausanne

Preisträgerinnen und Preisträger der Eidgenössischen Preise für Design 2009

Joy Ahoulou
Modedesigner, Basel

Eric Andersen
Grafiker, Zürich

Sophie Ballmer
Visuelle Gestalterin, Lausanne

Stéphanie Baechler
Textildesignerin, St. Gallen

Sami Benhadj
Fotograf, Illustrator, Regisseur, Lausanne

Caroline Cerbaro
Grafikerin, Zürich

Philippe Gilgen
Industriedesigner, Basel

Gregor Huber
Grafiker, Zürich

David Keshavjee & Julien Tavelli
Grafiker, Lausanne

Florian Kräutli
Designer, Ausstellungsgestalter, Eindhoven

Sarah Kueng & Lovis Caputo
Produktdesigner, Zürich

Nathalie Luder
Schmuckdesignerin, Zürich

Marie Lusa
Grafikerin, Zürich

Elena Rendina
Fotografin, Morges

Tatiana Rihs
Grafikerin, Lausanne

Maria Trofimova
Fotografin, Genève

Jonas Voegeli
Visueller Gestalter, Zürich

Zusammensetzung der Jury der Eidgenössischen Preise für Design 2009

Eidgenössische Designkommission

Patrick Reymond
Patrick Reymond, Architekt, Designer, Atelier Oï, La Neuville (Präsident)

Lionel Bovier
Verleger, Zürich

Claudia Cattaneo
Kunsthistorikerin, Co-Leiterin des Museums für angewandte Kunst und Design Winterthur, Winterthur

Annemarie Hürlimann
Kunsthistorikerin und Kuratorin, Rüschlikon und Berlin

Renate Menzi
Leiterin Designsammlung im Museum für Gestaltung Zürich, Zürich

Cornel Windlin
Grafiker und Typograf, Zürich

Erika Zelic
Textildesignerin, Zürich

Kuratorinnen

Patrizia Crivelli (BAK), Susanne Hilpert Stuber (mudac), Aurelia Müller (BAK), Anna Niederhäuser (BAK) et Chantal Prod'Hom (mudac)

Ausstellungsgestaltung

Alexis Georgacopoulos
www.georgacopoulos.com

Katalog

Bonbon – Valeria Bonin, Diego Bontognali
www.bonbon.li

Szenografie
Alexis Georgacopoulos

«Der Zweck einer Ausstellungsgestaltung besteht in der Zusammenführung und Sublimierung der ausgestellten Werke unter Berücksichtigung der Besonderheiten jedes einzelnen. Die Gestaltung sollte das Lesen der Objekte nicht stören, also diskret bleiben, und dabei doch ein durch die Ausstellung führendes szenisches Prinzip verfolgen.

Um zwischen den Ausstellungsräumen des mudac einen Diskurs zu schaffen und den Raum und die Präsentation der verschiedenen Objekte zu strukturieren, habe ich mich für ein System entschieden, das sich aus dem Rahmen ableitet. Der Bezug zwischen Rahmen und Museum ist offensichtlich. Ich wollte dieses Element entfalten und daraus ein polyvalentes Präsentationsinstrument im Dienst der ausgestellten Werke machen.

So sind diese leichten Strukturen aus lackiertem Holz inspiriert von der Urform des klassischen Rahmens und bilden ein visuelles Spiel zwischen der Leere und der Fülle, schaffen neue Perspektiven, definieren im Raum einen Inhalt oder eine Oberfläche, die dem ausgestellten Objekt zueigen wird, es betont und die Aufmerksamkeit des Besuchers fokussiert. Sie haben verschiedene Dimensionen und Formate, liegen auf dem Boden, sind gegen die Wand gelehnt oder stehen aufrecht.

In der linken Ecke jedes Rahmens befindet sich ein signaletisches oder strukturelles Element, eine Vignette mit den ersten notwendigen Informationen über den Autor/die Autorin des Projekts. Diese farbige Vignette wirkt als Verweis auf die Kompositionsmethode dieser Strukturen.

Das szenografische Bild bietet eine diskrete und minimale Art, sehr unterschiedliche Objekte auszustellen und gleichzeitig eine gewisse Einheit und eine hohe Qualität der Darstellung zu erreichen.»
August 2009

Signaletik und grafische Gestaltung vom Katalog
Bonbon – Valeria Bonin, Diego Bontognali

Unter dem gleichen Titel wie der Wettbewerb erscheint beim Verlag Birkhäuser auch ein Katalog mit Texten und Bildern. Er zeigt die ausgezeichneten Designer und sämtliche prämierten Arbeiten.

«Der Katalog des Grand Prix Design 2009 schliesst eine 2007 begonnene Trilogie ab. Die drei Bände folgen den Spuren alter Enzyklopädien, indem sie Textseiten und Illustrationstafeln nebeneinander setzen und das Präzise mit dem Anekdotischen kombinieren. Im diesjährigen Katalog zeigen die Bildtafeln eine vollständige farbige Fotodokumentation der prämierten Arbeiten, kombiniert mit Bildern und dem professionellen und privaten Umfeld der Preisträger. Der Blick richtet sich also sowohl auf den Schaffenskontext als auch auf die Beschreibung der Objekte.»
August 2009

Prix fédéraux de design
Eidgenössische Preise für Design
Swiss Federal Design Awards
2009
Verlag Birkhäuser, Bâle
ISBN 978-3-0346-0113-9

Rahmenprogramm:

Führungen:

Sonntag, 8. November, 11 Uhr
Führung mit Alexis Georgacopoulos, Designer, Szenograf der Ausstellung

Sonntag, 6. Dezember, 11 Uhr
Führung mit Anna Niederhäuser, Kunsthistorikerin, Co-Kuratorin der Ausstellung

Sonntag, 24. Januar 2010, 11 Uhr
Führung mit den Preisträgern der Eidgenössischen Preise für Design 2009

Antichambres und Gespräche im Rahmen der Ausstellung

Dienstag, 17. November, 19 Uhr
«Design ausstellen», Vortrag und Diskussion mit Vorführungen
Tristan Kobler, Architekt, Zürich und Alexis Georgacopoulos, Designer, Lausanne

Dienstag, 26. Januar 2010, 19 Uhr
«Kunst oder Design?»
Mit Edward Mitterrand, Galerist, Genève und Zürich
Peter Marigold, Designer, London
Und ein Überraschungsvorführung von Gregor Huber, Grafikdesigner, Zürich

Moderation: Patricia Lunghi, Lausanne

Praktische Informationen

Pressekonferenz
Dienstag, 20. Oktober, 11 Uhr
in Anwesenheit verschiedener Preisträger

Vernissage
Dienstag, 20. Oktober ab 18 Uhr im Cinéma Atlantic (rue St Pierre 3, Lausanne)

Parallel dazu
Die schönsten Schweizer Bücher 2008
Délires de lire. La Joie de lire, éditeur jeunesse

Alle Ausstellungen
21. Oktober 2009 bis 31. Januar 2010

Öffnungszeiten
di – so, 11 – 18 Uhr
mo geschlossen

spez. Öffnungszeiten
24. und 31. Dezember: 11 – 16 Uhr
25. Dezember und 1. Januar geschlossen

Illustration
Bildern der prämierten Arbeiten können auf unserer Website heruntergeladen werden:
www.mudac.ch.
unter «presse»
Login: presse2009
Passwort: images2009

Kontakt Presse

Informationen über die Eidgenössischen Preise für Design 2009 und die Publikation:

Bundesamt für Kultur
Anna Niederhäuser, Tel. 031 323 75 03
anna.niederhaeuser@bak.admin.ch

mudac
Susanne Hilpert, Konservatorin
susanne.hilpert-stuber@lausanne.ch
Claire Favre Maxwell, Konservatorin
claire.favre-maxwell@lausanne.ch
Tél 021 315 25 30

Die schönsten Schweizer Bücher 2008

Das Bundesamt für Kultur und das mudac Lausanne laden die Medien zur Ausstellungseröffnung ein

«Die schönsten Schweizer Bücher 2008 – Wettbewerb des Bundesamtes für Kultur» im mudac

Ausstellung

vom 21. Oktober 2009 bis 31. Januar 2010

Di bis So 11–18 Uhr / Mo geschlossen

Presseführung

20. Oktober 2009 um 11 Uhr im mudac

Vernissage

20. Oktober 2009 um 18 Uhr

mudac, Musée de design et d'arts appliqués contemporains
Pl. de la Cathédrale 6,
CH-1005 Lausanne
Tel. +41 21 315 25 30
Fax. +41 21 315 25 39
www.mudac.ch
info@mudac.ch

Einleitung

Seit 1999 führt die Sektion Kunst und Design des Bundesamtes für Kultur BAK im Auftrag des Eidgenössischen Departements des Innern EDI den Wettbewerb Die schönsten Schweizer Bücher durch. Dieses Jahr wurden 395 Publikationen eingereicht. Insgesamt wurden im Januar dieses Jahres 32 Bücher als *Die schönsten Schweizer Bücher 2008* ausgezeichnet. (Die Liste der ausgezeichneten Bücher liegt bei).

Ausstellung/Szenographie

Erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs werden neben den ausgezeichneten auch alle anderen zum Wettbewerb eingereichten Titel des Jahrgangs 2008 in der Ausstellung zu sehen sein – insgesamt 395 Bücher. Der Wettbewerb stellt sich auf diese Weise der Öffentlichkeit und lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich über das Spektrum der Eingaben selbst ein Bild zu machen, über Qualitätsfragen zu diskutieren und die prämierten Bücher innerhalb eines grösseren Zusammenhangs wahrzunehmen. Die neue Ausstellungs-Szenografie wurde den jungen Designern Florian Kräutli und Katharina Ludwig entwickelt und präsentiert die 395 Bücher auf einer Art Ellipse, die wie ein riesiges Bücher-Domino anmutet.

Jury

Über die Gewinner entscheidet eine fünfköpfige Kommission mit Fachpersonen aus verschiedenen Disziplinen der Buchgestaltung, Buchherstellung und Vertrieb. Die Wettbewerbs-Jury, unter dem Präsidium von Cornel Windlin, Buchgestalter und Grafiker aus Zürich, bestand dieses Jahr aus folgenden Mitgliedern: Lars Müller, Baden (Verleger), Paul Neale, London, (Visueller Gestalter), Linda van Deursen, Amsterdam, (Visuelle Gestalterin), Piär Amrein, Zürich, (Buchbinder und Dozent ZHDK/Berufsschule für Gestaltung).

Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der dieses Jahr zum zweiten Mal von Laurenz Brunner in enger Zusammenarbeit mit Tan Wälchli editorisch konzipiert und gestaltet wurde. Er bildet den zweiten Teil der auf drei Jahre angelegten Trilogie „Past / Present / Future“, und befasst sich mit praktischen und theoretischen Fragen rund um die Buchgestaltung. Der Katalog ist in drei Teile gegliedert: Das Interview mit der Jury greift die aktuellen Themen der diesjährigen Jurysitzung auf; eine Reihe von Essays vertieft den inhaltlichen Diskurs rund um die Buchgestaltung, während der umfangreiche Jurybericht in Wort und Bild möglichst präzis das Verdikt der Jury wiedergeben soll, sowie aufschlussreiche Hintergründe zu den Büchern liefert.

Bundesamt für Kultur
Sektion Kulturschaffen
Anisha Imhasly
Tel 031 322 26 99 oder 079 663 84 60
Fax 031 322 78 34
anisha.imhasly@bak.admin.ch
Anna Niederhäuser
Tel 031 323 75 03
anna.niederhaeuser@bak.admin.ch

Liste der prämierten Bücher
«Die schönsten Schweizer Bücher 2008»

1 **Linus Bill. Tu m'as volé mon velo**
Autor: Linus Bill
Gestaltung: Urs Lehni, Rollo Press, Zürich
Druck: Rollo Press, Zürich
Verlag: Rollo Press, Zürich

2 **Casco Issues XI. An Ambiguous Case**
Autor: Emily Pethick, Marina Vishmidt, Tanja Widmann (Hg.)
Gestaltung: Julia Born u. Laurenz Brunner, Amsterdam
Druck: Pöge Druck, Leipzig
Verlag: Episode Publishers, Rotterdam

3 **Ceau**
Autor: Christoph Büchel, Giovanni Carmine (Hg.)
Gestaltung: Marco Müller, Zürich
Druck: Steidl Verlag, Göttingen
Verlag: Steidl Verlag, Göttingen

4 **Celebration at Persepolis**
Autor: Michael Stevenson
Gestaltung: Christoph Keller, Eigeltingen-Mönchaltorf
Druck: DZA Druckerei zu Altenburg, Altenburg
Verlag: Christoph Keller Editions / JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich

5 **Centre culturel suisse Paris. 2006 2007 2008**
Autor: Centre culturel suisse Paris (Hg.), Nicolas Trembley
Gestaltung: Julia Born u. Laurenz Brunner, Amsterdam
Druck: Messedruck Leipzig GmbH, Leipzig
Verlag: Centre culturel suisse Paris

6 **Chants exploratoires. Minotaure. La revue d'Albert** Skira 1933–1939
Autor: Cabinet des estampes du Musée d'art et d'histoire, Genève (Hg.)
Gestaltung: Gavillet & Rust, Gilles Gavillet u. David Rust, Genève
Druck: Musumeci S.p.A., Quart
Verlag: JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich

7 **Adrian Frutiger. Schriften. Das Gesamtwerk**
Autor: Heidrun Osterer, Philipp Stamm (Hg.)
Gestaltung: feinherb, Heidrun Osterer, Philipp Stamm, Basel
Druck: Konkordia - Wesel, Baden-Baden
Verlag: Birkhäuser Verlag AG, Basel

8 **Fucking Good Art. The Swiss Issue**
Autor: Robert Hamelijnck, Nienke Terpsma (Hg.)
Gestaltung: Fucking Good Art, Nienke Terpsma u. Janna Meeus, Rotterdam
Druck: Freiburger Graphische Betriebe, Freiburg
Verlag: Edition Fink, Zürich

9 **Gravures néoclassiques d'après François-Gédéon Reverdin. Quand la copie devient modèle**
Autor: Cabinet des estampes du Musée d'art et d'histoire, Genève (Hg.)
Gestaltung: Gavillet & Rust, Gilles Gavillet u. David Rust, Genève
Druck: Noir sur Noir, Les Acacias/GE (Inhalt Atelier für Siebdruck, Zürich (Umschlag)
Verlag: JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich

10 **Hardau. Claro que si, c'est comme ça, c'est la vie**
Autor: Julia Ambroschütz, Jeannine Herrmann
Gestaltung: Südpol, Jeannine Herrmann, Zürich
Druck: Offsetdruckerei Karl Grammlich GmbH, Pliezhausen
Verlag: Salis Verlag AG, Zürich

11 **Herzog & de Meuron. 1997–2001. Das Gesamtwerk. Band 4**
Autor: Gerhard Mack
Gestaltung: Ludovic Balland – Typography Cabinet, Basel
Druck: Konkordia - Wesel, Baden-Baden
Verlag: Birkhäuser Verlag AG, Basel

12 **Cécile Hummel – Bildreisen. Zeichnung, Fotografie**
Autor: Viola Weigel, Kunsthalle Wilhelmshaven (Hg.)
Gestaltung: groenland.basel, Dorothea Weishaupt u. Matthias Huber, Basel
Druck: Druckerei zu Altenburg, Altenburg
Verlag: modo Verlag, Freiburg i. Br.

13 **Christian Jankowski. Frankenstein Set**
Autor: Christian Jankowski et al
Gestaltung: Geoff Han, New York
Druck: Die Keure, Brugge
Verlag: Christoph Keller Editions / JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich

14 **Las Vegas Studio. Bilder aus dem Archiv von Robert Venturi und Denise Scott Brown**
Autor: Hilar Stadler, Martino Stierli, in Zusammenarbeit mit Peter Fischli (Hg.)
Gestaltung: NORM, Dimitri Bruni u. Manuel Krebs, Zürich
Druck: Druckerei zu Altenburg DZA, Altenburg
Verlag: Scheidegger & Spiess Verlag, Zürich

15 **Adolf Loos. Die Kultivierung der Architektur**
Autor: Ákos Moravánszky, Bernhard Langer, Elli Mosayebi (Hg.)
Gestaltung: Elektrosmog, Valentin Hindermann, Marco Walser, Simone Koller, Zürich
Druck: Holzhausen Druck & Medien GmbH, Wien
Verlag: gta Verlag, Zürich

16 **Neues Bauen in den Alpen. Architekturpreis 2006**
Autor: Christoph Mayr Fingerle (Hg.)
Gestaltung: Atelier Bernd Kuchenbeiser, Bernd Kuchenbeiser u. Ramona Reimann, München
Druck: Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell
Verlag: Birkhäuser Verlag AG, Basel

17 **Henrik Olesen. Some Faggy Gestures**
Autor: Heike Munder, Migros Museum für Gegenwartskunst (Hg.)
Gestaltung: Müller & Wesse, Stephan Müller, Berlin
Druck: Messedruck Leipzig GmbH, Leipzig
Verlag: JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich, Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich

18 **Valerio Olgiati**
Autor: Mario Carpo, Bruno Reichlin, Laurent Stalder
Gestaltung: Dino Simonett mit Bruno Margreth, Zürich
Druck: Printmanagement Plitt GmbH, Oberhausen
Verlag: Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln

19 **Walter Pfeiffer. In Love with Beauty**
Autor: Martin Jaeggi, Thomas Seelig, Urs Stahel (Hg.)
Gestaltung: Studio Achermann, Zürich
Druck: Steidl Druckerei, Göttingen
Verlag: Steidl Verlag, Göttingen, Fotomuseum Winterthur

20 **Ringier. Annual Report 2007**
Autor: Ringier AG (Hg.), Peter Fischli, David Weiss
Gestaltung: NORM, Dimitri Bruni u. Manuel Krebs, Zürich
Druck: NZZ Fretz AG, Schlieren
Verlag: Ringier AG, Zürich

21 **Shifting Identities. (Schweizer) Kunst heute**
Autor: Mirjam Varadinis, Kunsthaus Zürich (Hg.)
Gestaltung: Elektrosmog, Valentin Hindermann, Marco Walser, Simone Koller, in Zusammenarbeit mit Corinne Zellweger, Zürich
Druck: Musumeci S.p.A., Quart (AO)
Verlag: JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich

22a **Vladimir Shinkarev. Cinema Paintings**
Autor: Edition Galerie Bruno Bischofberger (Hg.)
Gestaltung: Elektrosmog, Valentin Hindermann, Marco Walser, Simone Koller, Zürich
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Verlag: Edition Galerie Bruno Bischofberger AG, Zürich

22b **Vladimir Shinkarev. Gloomy Paintings**
Autor: Edition Galerie Bruno Bischofberger (Hg.)
Gestaltung: Elektrosmog, Valentin Hindermann, Marco Walser, Simone Koller, Zürich
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Verlag: Edition Galerie Bruno Bischofberger AG, Zürich

23 **Skeletons: London's Buried Bones**
Autor: Emily Jo Sargent, Wellcome Trust (Hg.)
Gestaltung: Jonathan Hares u. Laurent Benner, London
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Verlag: Wellcome Collection, London

24 **Sonntagsfreuden**
Autor: diverse
Gestaltung: Naomi Baldauf u. Katja Naima Schalcher, Zürich
Druck: Druckerei Nicolussi, Zürich
Verlag: hier + jetzt Verlag, Baden

25 **Die St. Galler Buchkunst vom 8. bis zum Ende des 11. Jahr**hunderts
Autor: Anton von Euw
Gestaltung: TGG Hafen Senn Stieger, Dominik Hafen, Bernhard Senn, Roland Stieger, St. Gallen
Druck: Niedermann Druck AG, St. Gallen
Verlag: Verlag am Klosterhof, St. Gallen

26 **Simon Starling. Cuttings [Supplement]**
Autor: The Power Plant (Hg.)
Gestaltung: NORM, Dimitri Bruni u. Manuel Krebs, Zürich
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Verlag: The Power Plant, Toronto

27 **Technik und Architektur 1958–2008. Festschrift Hochschule Luzern**
Autor: diverse
Gestaltung: C2F Cybu Richli - Fabienne Burri, Luzern
Druck: Druckerei Odermatt AG, Dallenwil
Verlag: Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw

28 **Theft Is Vision**
Autor: Bob Nickas
Gestaltung: Gavillet & Rust, Gillet Gavillet u. David Rust, Genève
Druck: Ringier Print CZ a.s., Ostrava - Hrabová
Verlag: JRP|Ringier Kunstverlag AG, Zürich

29 **Die totale Aufklärung. Moskauer Konzeptkunst 1960–1990**
Autor: Schirn Kunsthalle Frankfurt (Hg.)
Gestaltung: moiré, Marc Kappeler u. Markus Reichenbach, Zürich
Druck: Offsetdruckerei Karl Grammlich GmbH, Pliezhausen
Verlag: Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-Ruit

30 **Transfer. Weiterbildung an der Schnittstelle von Kunst und** Management
Autor: F+F Schule für Kunst und Mediendesign Zürich (Hg.)
Gestaltung: Simplex Grafik, Anna Wehrli u. Linda Suter, Zürich
Druck: Rollo Press, Zürich
Verlag: F+F Schule für Kunst und Mediendesign, Zürich

31 **Christian Vetter. Works on Paper**
Autor: Christian Vetter
Gestaltung: Georg Rutishauser, Zürich
Druck: Freiburger Graphische Betriebe, Freiburg
Verlag: Edition Fink, Zürich

32 **Wädenswil 001–555**
Autor: Peter Ziegler
Gestaltung: Bruno Margreth u. Jonas Mahrer, Zürich
Druck: Stutz Druck AG, Wädenswil
Verlag: Th. Gut Verlag, Stäfa

Jan-Tschichold Preis 2009

Im Rahmen des Wettbewerbs verlieh die Jury auch dieses Jahr wieder den Jan-Tschichold-Preis in der Höhe von 15000 Franken. Mit diesem Preis ergreift das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Möglichkeit, eine Persönlichkeit, eine Gruppe oder eine Institution für eine hervorragende Leistung im Bereich der Buchgestaltung auszuzeichnen. Der Preis wurde Benjamin Sommerhalder und seinem Verlag Nieves in Zürich zugesprochen.